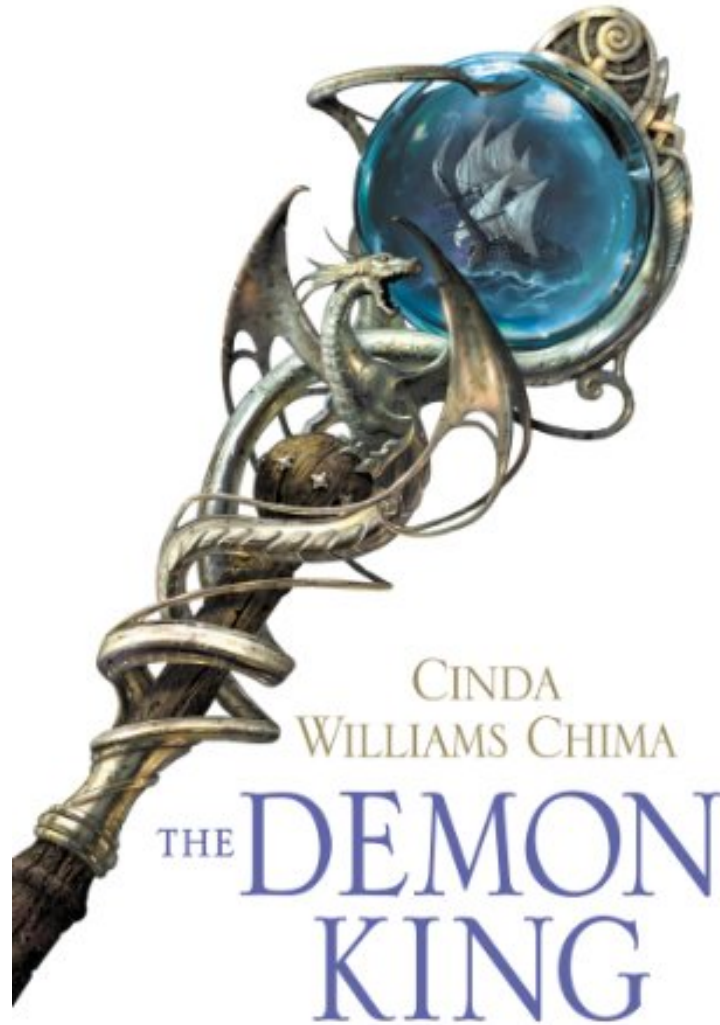


[Free] The Demon King (The Seven Realms Series Book 1)

The Demon King (The Seven Realms Series Book 1)

Von Cinda Williams Chima
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #76140 in eBooksVerffentlicht am: 2010-02-04Erscheinungsdatum:
2010-02-04File Name: B003ATPQXO | File size: 62.Mb

Von Cinda Williams Chima : The Demon King (The Seven Realms Series Book 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Demon King (The Seven Realms Series Book 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Courtesy of Teens Read TooVon TeensReadTooHan Alister is a reformed thief trying to earn an honest living for his family.

When he and his clan friend, Dancer, catch three young wizards setting the sacred mountain aflame, Han ends up taking an amulet from one of them. Han learns the amulet once belonged to the evil Demon King who almost destroyed the world, and the wizard Han stole the amulet from will stop at nothing to get it back. Han isn't the only one with problems; the princess, Raisa, has been living a life of freedom away from court and has returned after three years to discover her mother wants to marry her off. If that weren't bad enough, there's a sinister plot and strange things going on at court that threaten to ruin the queendom. A sweeping fantasy told through alternating points of view, Chima's tale of a world in turmoil is a page-turner the reader will be hard pressed to put down. I enjoyed getting to know the characters and the world, but would have liked more interaction between the two main characters. It just wasn't possible in this book, but it sets up a future where more of what I crave is a huge possibility. I can't wait to read more in THE EXILED QUEEN. Reviewed by: Joan Stradling

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das könnte eine meiner liebsten Reihen werden. Von Miss Watson Es war eine ziemlich spontane Entscheidung The Demon King zu lesen. Eines Abends vergangene Woche hatte ich total Lust auf YA High Fantasy. Viele Bücher habe ich davon nicht im Regal (oder zumindest bilde ich mir das ein), aber auf meinem Kindle wurde ich dann fündig. Es gab die eBook Version des Buches einmal sehr günstig und ich war in diesem Moment sehr froh, dass ich sie mir gekauft hatte. Also fing ich einfach mal mit dem Lesen an... tja, und es gefiel mir so gut, dass ich gleich die gesamte Buchbox bestellt habe, weswegen ich euch jetzt ein Paperback zeigen kann anstelle eines eBook-Covers. Wie im Klappentext schon erwähnt gibt es in The Demon King einen männlichen und einen weiblichen Protagonisten. Die Leben von Han, einem ehemaligen Dieb, der sich um Mutter und Schwester kümmern muss und Raisa, der zukünftigen Thronfolgerin, könnten unterschiedlicher nicht sein. Er muss sich und seine Familie mit hart erarbeiteten Geld über Wasser halten, sie hat alles was sie will und muss nichts dafür tun. Das Geschehen wird abwechselnd aus ihrer Sicht erzählt, so dass es sich fast wie zwei Geschichten in einer anfühlt. Man lernt etwas über das Leben im Schloss, sowie etwas über das weitaus schlichtere Leben der Clans weiter draußen im Land. Zwischen diesen beiden Geschichten gibt es immer wieder Berührungspunkte in Form von Personen oder Orten. Bis Raisa und Han sich allerdings von Angesicht zu Angesicht begegnen dauert es sehr lange. Ich glaube, bei meinem eBook war ich da schon bei 45%. Es dauert dann auch gar nicht so lange, bis sich die Wege der beiden wieder trennen. Ich fand das sehr ungewöhnlich, aber auch sehr gut gemacht. Das Ende von The Demon King lässt außerdem vermuten, dass die Wege der beiden sich bald wieder und dann auch länger kreuzen werden. Zumindest hoffe ich das, denn die beiden zusammen waren schon eine interessante Mischung. Raisa war ganz anders, als ich es erwartet hätte. Normalerweise sind Prinzessinnen in solchen Büchern ja am Anfang total verwöhnt und lernen erst mit der Zeit bescheidener zu sein und nicht immer alle Leute herumzukommandieren. Raisa ist da anders. Sie lebt nicht in ihrer eigenen Traumwelt, sondern ist sich ihrer Umgebung durchaus bewusst und scheut sich auch nicht davor mal etwas zu hinterfragen. Sie ist sehr intelligent, aber mit gerade einmal 15 Jahren trifft sie verständlicherweise auch nicht immer rein rationale Entscheidungen. Sie setzt sich allerdings für ihre zukünftigen Untertanen ein und ist bereit Dinge zu ändern, die bisher nicht so liefen wie sie sollten. Ich fand ihre Verhaltensweise bewundernswert und bin gespannt darauf, was sie sich noch so alles einfallen lässt. Der ehemalige Dieb und Straßbandenführer Han ist mir trotz seines Rufes sehr sympathisch gewesen. Er musste sich und seine Familie irgendwie über Wasser halten und hat dazu nicht immer die richtigen Wege gewählt. Han ist aber dazu bereit sich seine Fehler einzugestehen und diese Wege zu ändern. Im Grunde hat er das Herz am rechten Fleck, doch er gerät immer wieder durch Pech in unglückliche Situationen, aus denen er nicht immer den besten Ausweg findet. Ich hatte die meiste Zeit Mitleid mit ihm, weil er so ein netter Kerl ist, dem das Leben immer wieder einen Strich durch die Rechnung macht. Ich fand schon, dass man auch bei ihm eine Entwicklung gesehen hat, aber auch hier scheint Band 2 der Reihe da noch mehr zu versprechen. Was ich ein bisschen strend fand war das Alter der beiden. Niemals hätte ich Raisa auf 15 geschätzt. Sie verhält sich viel erwachsener, auch was zwischenmenschliche Beziehungen angeht. Han ist (wenn ich es richtig in Erinnerung habe) 17 und auch ihn hätte ich noch etwas älter geschätzt. The Demon King ist nicht das erste Buch, in dem es mir so geht. In meinem Kopf mache ich mir die Charaktere dann einfach etwas älter und dann passt es. Vielleicht liegt es hier aber auch daran, dass die beiden schneller erwachsen werden mussten. Wobei das bei Han eher ein Argument wäre als bei Raisa. Was den Weltenentwurf angeht, so hat die Autorin hier ganze Arbeit geleistet. So gut sogar, dass ich manchmal von den vielen Dingen einfach überfordert war. Es gibt das Königshaus, die Magier und die Clans - alle mit ihren eigenen Regeln und Eigenschaften, durch die man erst mal durchsteigen muss. Han beispielsweise heißt nicht immer Han, sondern manchmal auch Hunts Alone oder Cuffs. Je nachdem, wo gerade über ihn geredet wird. Das Verhältnis dieser drei Parteien zueinander ist das Ergebnis vieler vergangener Ereignisse, die fast im Untergang der Welt durch den Demon King gegipfelt sind. Verhindert wurde das durch die sagenumwobene Königin Hananea, die von allen im Land verehrt wird und wohl auch der Grund dafür ist, dass Frauen einen sehr hohen Stand haben, sowohl im Königshaus als auch bei den Clans. Die Magier sind ein bisschen außen vor, aber wenn man die Geschichte versteht, dann erklärt sich auch das. Bei mir hat es aber ein Weilchen gedauert, bis ich das alles verstanden habe. Ach ja und wo wir gerade bei Verständnis sind: Die gute Frau Autorin hätte sich mal etwas unterscheidbarere Namen ausdenken sollen. Der eher unsympathische Magier an der Seite der Königin heißt Bayar und der nette Oberste der Garde heißt Bynre. Zweimal B mit einem Y dabei. Für mich, die ganz schlecht ist im Namen merken, ist so etwas ganz schlimm :D ! Aber das nur mal so nebenbei. Interessant ist vielleicht noch zu wissen, dass

The Demon King nicht vor epischen Schlachten und Kmpfen trieft. Es gibt nicht den einen Gegenspieler, auf den sich aller Hass konzentriert und den es zu bekmpfen gilt. Stattdessen gibt es immer wieder kleinere Situationen in denen sich unsere Protagonisten behaupten mssen. Dadurch kommt zwar nie eine solche Spannung auf wie in einem einzigen Finale, aber es wird niemals langweilig. Zumal diese "Situationen" auch ganz schn heftig und ungerecht sein knnen. The Demon King hat sich fr mich wie eine Einfhrung in eine noch grer werdende Geschichte gelesen, in der es vor allem darum ging, die Charaktere einzufhren. Neben Raisa und Han gibt es noch viele andere, die den Leser bestimmt noch lnger begleiten werden. Mir hat das Buch so einen Spa gemacht und meine Neugierde geweckt, dass ich mir wie schon oben erwht auch schon die anderen drei Bnde der Reihe gekauft habe. Ich werde Band 2 noch diese Woche anfangen, weil ich total Lust drauf habe und unbedingt wissen will, wie es weitergeht. Ich glaube, das kann fr mich eine ganz tolle Reihe werden. Mich erinnert es ein wenig an Alanna und auch da habe ich ja jeden Band geradezu verschlungen. The Demon King ist fr mich eine tolle Entdeckung im YA High Fantasy Genre. Ich fand die ausfhrliche Darstellung der Protagonisten toll und bin ihnen auf ihrem Weg, den sie bisher gegangen sind, gerne gefolgt. Das Buch ist vielleicht nicht so actionreich wie ich es erwartet htte, aber dennoch ist es gespickt mit aufbrausenden Situationen, die es nie haben langweilig werden lassen. Ich bin gespannt, was mich mit Raisa und Han noch erwarten wird.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genialer Einstieg mit winzigen Abstrichen

Von Kaugummiqueens Bcherstube

Inhalt Han Alister, ehemaliger Streetlord in Fellsmarch, hat dem Diebstahl und der Betrgereien abgeschworen, um seine Mutter und seine kleine Schwester zu schtzen und sich um sie zu kmmern. Seit seiner Geburt trgt Han silberne Armreifen, die magisch sein mssen, da sie mit ihm mitwachsen und nicht entfernt werden knnen - dabei wrden sie viel Geld einbringen. Als Han einem Zauberer ein seltsames Amulett abnimmt und bei seinen Besuchen bei den Clans, die in Einheit mit der Natur leben und grne Magie wirken, erfhrt, dass das Amulett von besonderer Bedeutung ist, ndert sich Hans Leben fr immer. Er wei, dass er es versteckt halten muss, denn der bestohlene Magier wird danach suchen - und ber Leichen gehen, um das Amulett zu finden.

Raisa ana'Marianna, rechtmige Prinzessin und Erbin des Kniginnenreiches Fells, muss derweil mit anderen Probleme kmpfen: ihr sechzehnter Namenstag steht kurz bevor und ihre Mutter, die Knigin von Fells, setzt alle Hebel in Bewegung, um Rasia zu verheiraten. Gefangen im Schloss trumt sie von einem Leben wie das von Hanalea, die sagenhafte mchtige Knigin und Vorfahrin von Rasia, die vor tausend Jahren den Demon King besiegt und das Auseinanderbrechen der Welt verhindert haben soll. Doch Rasia's Mutter hat andere Plne - sie will ihre Tochter unbedingt verheiraten. Auch an einen Bewerber, der fr all das steht, wogegen das Kniginnenreich kmpft...

Meine Meinung Ich bin durch die Videos von PERUSEPROJECT auf die Buchreihe gestoen und ich muss sagen, dass mich die beraus sympathische und quirliche BookTuberin richtig neugierig gemacht hat, weswegen ich mir damals unbedingt den Schubser zu The Seven Realms zulegen musste. Ich bin ein groer Fantasy Fan und war daher gespannt, ob diese Jugend-High-Fantasy mir zusagen wrde.

Zunchst einmal muss ich erwennen, dass ich das Weltbild, das die Autorin hier erschaffen hat, wirklich toll ist. Es gibt sieben Knig(innen)reiche (deswegen auch Seven Realms), wobei das Kniginnenreich Fells das mchtigste ist. Umgeben wird Fells von vielen Bergen, die alle nach ehemaligen Kniginnen benannt sind. In den Bergen leben die Clans, die mit der Natur im Einklang leben und ber die Magier wachen, die fr Fells zwar wichtig sind, aber kontrolliert werden mssen, da einst ein Zauberer, nur unter dem Namen Demon King bekannt, die Welt ins Chaos zu strzen drohte. Seitdem haben Zauberer eingeschrnkte Rechte und drfen zum Beispiel niemals die Knigin von Fells heiraten. Hanalea, die sagenumwobene Knigin, die damals gegen den Demon King kmpfte, wird in Fells wie eine Gottheit verehrt und ihr Geschlecht gilt als stark und weise. Ich fand es sehr interessant, dass in der Welt, zumindest im Kniginnenreich Fells, ein Matriarchat herrscht. Die Krone wird von Mutter an Tochter vererbt und der Gemahl ist nur Zierwerk (im Buch immer schn Consort genannt) und auch in den Clans haben die Frauen das Sagen, beziehungsweise gibt es eine Matriarchatin, die besonders weise und bewandert ist in grner Magie. Die Spiritualitt in dem Buch fand ich sehr faszinierend, besonders eben die der Clans. So gibt es Zauberkraft und man arbeitet mit Krutern und betet zu Hanalea und dergleichen.

Einziges Manko: Es gibt im ersten Band keine Karte, wodurch es ein bisschen schwierig war, sich in Gedanken topografisch zu orientieren. Aber ich habe ja schon mit dem zweiten Band begonnen und da gibt es auch endlich eine Karte, sodass man sich genau vorstellen kann, wo welches der sieben Knig(innen)reich liegt und so weiter.

Die Charaktere waren auch allesamt sehr sympathisch und gefllig. Han Alister und Rasia ana'Marianna sind die beiden Protagonisten, die sich mit ihrer Sicht immer gegenseitig abwechseln. Die Leben der beiden knnten nicht unterschiedlicher sein: Han lebt mit seiner Mutter und kleinen Schwester in einer kleinen Wohnung ber einem Stall im schmutzigsten Ortsteil Ragmarket von Fellsmarch und muss sich mit Gelegenheitsarbeiten ber Wasser halten. Als er jnger war, war er Streetlord von den Raggars, einer Gang, die den Ragmarket tyrannisiert hat und mit den Southies, der Gang von Southbridge, verfeindet war. Somit muss er immer noch frchten, dass ihn Southies und Raggars erkennen, aber auch die Garde der Knigin, die immer wieder nach ihm sucht. Als Streetlord war Han unter dem Namen Cuff Alister bekannt, da die silbernen Armreifen (die wie Handschellen aussehen und auf englisch cuff heiien), sein Erkennungszeichen waren. Rasia ist Prinzessin und rechtmige Erbin der Krone von Fells, wenn ihre Mutter mal nicht mehr leben sollte. Sie wird hofiert, bekommt die teuersten Kleider, den schensten Schmuck und ihr Profil ist sogar auf eine Mnze geprgt. Ich fand es toll, dass trotz des "schlechten" Lebens von Han und des "tollen" von Rasia immer darauf aufmerksam gemacht wurde, dass Han dafr aber immer frei ist, whrend Rasia eine Gefangene ihrer Pflicht und

Zukunft. So kann sie nicht heiraten, wenn sie liebt und ist an das Leben im Schloss gebunden. Interessant fand ich, dass die beiden Protagonisten erst nach der Hälfte des Buches aufeinander treffen, dafür aber auch nur für ein paar Seiten und sich dann den Rest des Buches nicht mehr sehen. Normalerweise verschmelzen die Leben von solchen Protagonisten doch meistens viel schneller miteinander und sind danach für den Rest der Geschichte miteinander verknüpft. Natürlich erkennt man auch hier die Verbindung, doch die ist unterschwelliger. Auch die anderen Charaktere fand ich sehr authentisch und mochte ich, beziehungsweise mochte ich sie nicht, wenn sie unsympathisch waren, weil sie unsympathisch sein sollten. Besonders nennen möchte ich Amon Byrne, der zur königlichen Leibgarde gehört und ein Freund aus Kindertagen von Rasia ist und Micah Bayar, der der Sohn des obersten Magiers am Königinnenhof ist und trotz Verbot eine heimliche Beziehung zu Raisa führt. Micah war auch ein Charakter, der zwar irgendwie unsympathisch ist und den man nicht mag, gleichzeitig hatte ich aber auch Mitleid mit ihm, da man merkt, dass er nicht unbedingt freiwillig so ist, wie er ist. Ein wenig irritierend fand ich jedoch, dass die Protagonisten und sowieso die meisten Charaktere in dem Buch gerade mal zwischen 15 und 17 Jahre alt sind. Rasia ist zum Beispiel erst 15 Jahre alt und sie und auch Han benehmen sich nicht so, als wären sie noch so jung. Sie agieren oft wie Erwachsene, was ich ja eigentlich auch begreife, aber wenn sie ja so jung sein sollen, finde ich das ein bisschen... inkonsequent. Gleichzeitig sind sowohl Han als auch Rasia sehr... frühreif. Sie knutschen viel rum, mit vielen verschiedenen Personen. Dass die beiden nicht so prde sind und ihren ersten Kuss nicht für ihre "große Liebe" aufsparen wollen, finde ich ja grundsätzlich auch gut, dann streiche ich mich aber wieder ein bisschen am Alter der beiden. Wenn die Protagonisten zwischen 18 und 20 Jahre alt gewesen wären oder sie sich ein wenig mehr ihrem Alter entsprechend benommen hätten, hätte ich das den Charakteren auf jeden Fall eher abgenommen. So blieb das ein bisschen als Wermutstropfen zurück, denn das hätte man besser, beziehungsweise realistischer machen können. Rasia ist definitiv kein Kind von Traurigkeit. Sie hat zwar keinen Sex, schließlich muss sie als Jungfrau in die Ehe gehen, aber berichtet immer wieder von ihren Erfahrungen und knutscht immer abwechselnd mit ihren Verehrern rum. Versteht mich nicht falsch, ich mochte Raisa, aber ein bisschen weniger hätte ihr auch gut getan. Die Spannung und Action kommt in dem Buch auch nicht zu kurz, vor allem Han muss häufig fliehen und sein Leben ist bedroht, da ihm Morde unterstellt werden, die er nicht begangen hat. Dass in dem Buch nichts beschnigt wird mochte ich sehr gerne, so bekommt die Geschichte, die oftmals locker leicht ist, einen ernsten und gefährlichen Unterton. Auch Rasias Leben ist nicht immer eitel Sonnenschein und auch sie muss lernen, dass nicht alles gold ist, was glänzt und dass sie die Macht hat, Dinge zu ändern, die bisher falsch gelaufen sind. So geht es in dem Buch auch ein wenig um Politik, was ich sehr interessant fand, da man einen kleinen Einblick in die politischen Ränkespiele von verschiedenen Parteien erhaschen konnte. Zum Ende hin berschlagen sich die Ereignisse und sowohl Han als auch Rasia müssen schwerwiegende Entscheidungen treffen. Zudem kommen ein paar Geheimnisse ans Tageslicht, von denen ich jetzt zwar nicht sonderlich überrascht war (tatsächlich hatte ich schon auf den ersten 50 Seiten diese Vermutungen, die sich erst auf den letzten 50 Seiten bewahrheitet haben), die aber durchaus dazu anregen, die Reihe weiterzulesen, da ich neugierig bin, welche Konsequenzen diese Aufdeckungen noch mit sich bringen. Das Sprachniveau des Buches ist auf jeden Fall recht hoch, zu Beginn auf den ersten zehn Seiten hatte ich ein paar Probleme, in das Buch einzusteigen, da das Englisch etwas anspruchsvoller ist. Zudem wird hier zwischendurch auch Dialekt verwendet, was das Lesen sicherlich erschweren kann. Nach einigen Seiten aber hatte ich keine Verständnisprobleme mehr, ich brauchte nur ein bisschen länger als gewöhnlich, um den Text fließend lesen zu können. Fazit Der erste Band der The Seven Realms-Reihe hat mir wirklich gut gefallen, da das Weltbild sehr faszinierend ist und die Charaktere sympathisch sind. Der Schreibstil ist angenehm zu lesen und sorgt dafür, dass man von der Story richtig gepackt wird. Vor allem das Ende war nochmal sehr fesselnd und regt sehr zum Weiterlesen an. Mein einziges Problem hatte ich mit dem Alter der Protagonisten, da sie sich nicht altersgemäß verhalten haben. Die Autorin hätte sie durchaus älter machen können. Abschließend gebe ich dem Buch, mit starker Tendenz nach oben, sehr gute 4 Sterne!

Kurzbeschreibung The first book in an epic fantasy series from debut author Cinda Williams Chima. Adventure, magic, war and ambition conspire to throw together an unlikely group of companions in a struggle to save their world. When 16-year-old Han Alister and his Clan friend Dancer encounter three underage wizards setting fire to the sacred mountain of Hanalea, he has no idea that this event will precipitate a cascade of disasters that will threaten everything he cares about. Han takes an amulet from one of the wizards, Micah Bayar, to prevent him from using it against them. Only later does he learn that it has an evil history-it once belonged to the Demon King, the wizard who nearly destroyed the world a millennium ago. And the Bayars will stop at nothing to get it back. Meanwhile, Princess Raisa, the heir to the Gray Wolf throne of the Fells, has just spent three years of relative freedom with her father's family at Demonai Camp-riding, hunting, and working the famous Clan markets. Now court life in Fellsmarch pinches like a pair of too-small shoes. Wars are raging to the south, and threaten to spread into the high country. After a long period of quiet, the power of the Wizard Council is once again growing. The people of the Fells are starving and close to rebellion. Now more than ever, there's a need for a strong queen. But Raisa's mother Queen Marianna is weak

and distracted by the handsome Gavan Bayar, High Wizard of the Fells. Raisa wants to be more than an ornament in a glittering cage. She aspires to be like Hanalea-the legendary warrior queen who killed the Demon King and saved the world. With the help of her friend, the cadet Amon Byrne, she navigates the treacherous Gray Wolf Court, hoping she can unravel the conspiracy coalescing around her before it's too late.

Pressestimmen Praise for The Demon King: 'The Demon King is a page-turner for any reader, regardless of age.' Robin Hobb 'Dozens of characters, complex and distinct in personality, are placed with jewel-like precision, set off by dark glints of villainy... [readers] will clamor for the sequel.' Publishers Weekly Praise for Cinda Williams Chima: For The Dragon Heir: Centuries of wizardly scheming, slavery and slaughter reap apocalyptic fallout in this final volume of Chima's trilogy... Heroes and villains alike are swayed by achingly human motivations into disastrous choices with devastating consequences...The resolution is-like the end of childhood itself-tentatively hopeful, if not triumphant. A superlative accomplishment. Kirkus.

Pressestimmen Praise for The Demon King: 'The Demon King is a page-turner for any reader, regardless of age., Robin Hobb 'Dozens of characters, complex and distinct in personality, are placed with jewel-like precision, set off by dark glints of villainy... [readers] will clamor for the sequel., Publishers Weekly Praise for Cinda Williams Chima: For The Dragon Heir: Centuries of wizardly scheming, slavery and slaughter reap apocalyptic fallout in this final volume of Chima,s trilogy... Heroes and villains alike are swayed by achingly human motivations into disastrous choices with devastating consequences...The resolution is-like the end of childhood itself-tentatively hopeful, if not triumphant. A superlative accomplishment. Kirkus.